

# Zählen am Zahlenband bis 100



## Worum geht es?

Die Kinder erkennen, dass es im Zehnersystem Regelmäßigkeiten gibt, die das Zählen bestimmen und erleichtern. Durch das Zerschneiden der Hunderttafel wird die Zehnerstruktur des Zahlenbandes unterstrichen. Auf dem Zahlenband können die Kinder die Lagebeziehungen der Zahlen bis 100 zueinander überprüfen. Dies hilft ihnen, Zahlen auf dem Rechenstrich zu lokalisieren (**AK 10, AK 11**).



## Worauf ist zu achten?

Hier ist das Gespräch über wiederkehrende Zahlenmuster entscheidend. Es ist wichtig, dass die Kinder erkennen, dass sich die Abfolge der Einerzahlen nach je einem neuen Zehner wiederholt und dass sich die Zehnerzahlen (10, 20, 30 ...) systematisch verändern. Wenn dieses Zählprinzip verstanden ist, kann die Zahlenfolge weitergedacht werden, d.h. die Abfolge der Zahlen muss nicht als Ganzes gespeichert werden. Entsprechendes gilt für Übungen zum Rückwärtszählen. Die Übung eignet sich auch, um das richtige Lesen von Zahlen zu unterstützen: bei Zahlendrehern weiter mit **AK5**. Weiterführende Übungen zum Zählen von anderen Schrittfolgen (Zweier-, Fünfer-, Zehnerschritte) können anschließen **AK7** und **AK9**.



## Wie kommt die Handlung in den Kopf?

Die Abfolge der Aufgabenstellungen (A–D) erfordert von den Kindern eine schrittweise Verinnerlichung des Zahlenraumes bis 100: Zunächst wird in Aufgabe B weitergezählt, indem die Zahlen vorgelesen werden. In Aufgabe C wird die einzelne Zahl schon „gedacht“, da das wandernde Plättchen die Zahl jeweils verdeckt. In Aufgabe D muss die Zahlenfolge verinnerlicht sein, da „ohne Sicht“ gezählt wird. Das andere Kind kontrolliert durch das wandernde Plättchen. Natürlich kann immer auch nachgeschaut werden, wenn Kind A den Faden verloren hat. Wichtig ist dann jedoch die Reflexion: „Schau dir noch einmal die Zahlenfolge im letzten Zehner an. Was war hier gleich, was war anders?“